

Protokoll der 70. Sitzung der FAG Lokale Geschäftsgänge des GBV

Wann: 02.11.2021, 14:00-16:30 Uhr

Wo: Online-Meeting

Teilnehmer_innen: Noemi Betancort-Cabrera, Petra Helmchen, Silke Janßen, Uschi Klute (VZG), Renate Müller, Petra Ruppert, Peter Sbrzesny, Jarmo Schrader, Dörthe Schulz, Rüdiger Stratmann,

Entschuldigt:

Kirstin Kemner-Heek (VZG), Claudius Herkt-Januschek, Helga Kreter, Kerstin Bauer, Susanne Schuster (BSZ)

Protokoll: Peter Sbrzesny

Management Summary: Petra Ruppert

Inhalt:

[TOP 1: Formalia](#)

[TOP 2: Nachbereitung GBV-VK](#)

[TOP 3: Adhoc AG eRechnungen Stand](#)

[TOP 4: ZLV](#)

[TOP 5: LBS-Workshop 2022](#)

[TOP 6: Berichte aus VZG, Fachbeirat und BSZö](#)

[LBS4](#)

[BMS - Veranstaltungen](#)

[Global Open Knowledge Base GOKb](#)

TOP 1: Formalia

TOP 2: Nachbereitung GBV-VK

- Hohe Teilnehmerzahl, großes Interesse
- zu wenig Pausen bei der VK werden bemängelt
- insgesamt zu wenig Zeit für den Berichtsteil der FAG
- Breakout-Sessions wurden gut angenommen
- Kooperation der FAGs LG und TI sollte fortgeführt werden, wenn es Themenüberschneidungen gibt (z.B. LBS unter Linux), sowohl bei künftigen Workshops als auch in den unterjährigen Arbeitsfeldern
- beim Workshop zur Popup-IT entstand der Eindruck, dass zwei sehr unterschiedliche Ansätze zusammengeführt wurden
- Großer Vorteil des virtuellen Formats: der Teilnehmerkreis der VK wird stark erweitert. Während bei einer Präsenzveranstaltung i.d.R. nur 1 - 2 Personen pro Bibliothek eine Dienstreise bewilligt bekommen, können sich bei einer virtuellen Veranstaltung alle interessierten Beschäftigten gezielt und unmittelbar informieren
- Auf der VZG-Homepage sind nur die PDFs der Vorträge verlinkt: https://verbundkonferenz.gbv.de/?page_id=7156
- Die Vorträge wurden aufgezeichnet, sind aber noch nicht geschnitten. Die Chats sind gespeichert. Die Chat-Aufzeichnung enthält keine Themen, die von der FAG weiter verfolgt werden müssen. Es sind keine substantiellen Fragen offen geblieben.

TOP 3: Adhoc AG eRechnungen: aktueller Stand

- Es gab bisher zwei Treffen der AG eRechnung (AEG) im Sommer, zuletzt wurden die Projektstände an der SUB Göttingen und der UB Hildesheim präsentiert. Die für das nächste Treffen vorgesehenen Präsentationen aus Potsdam und Braunschweig mussten zunächst zurückgestellt werden. Es ist geplant sie nachzuholen, sobald die jeweiligen Projekte einen ausreichenden Reifegrad erreicht haben.
- In Niedersachsen haben sich 15 Hochschulen zum eRech20-Projekt zusammengeschlossen mit dem Ziel, den Rechnungsworkflow der Hochschulverwaltung vollständig zu digitalisieren inkl. Digitalisierung von Papierrechnungen. Alle Teilnehmenden nutzen SAP als Finanzsystem und werden vom Dienstleister CCC in Hannover betreut. Im Rahmen des Projektes wurde ein Referenzmodell entwickelt, das jetzt sukzessive in den einzelnen Hochschulen implementiert wird.
 - Derzeit beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe der an eRech20 beteiligten Bibliotheken zusammen mit dem CCC mit der noch ausstehenden Einbindung der Bibliotheken in das eRech20-System. Das Konzept sieht u.a. eine Datenübertragung SAP->ACQ unter Nutzung des Rechnungsdatenimports vor mit einer anschließenden Rückübermittlung der Kontierungsinformation aus dem ACQ an SAP. Die Sachlich-richtig-Zeichnung der Rechnung erfolgt dann

elektronisch innerhalb eines SAP-Moduls. Details der Schnittstellen und des Workflows sind aktuell noch Gegenstand intensiver Beratungen.

- Sobald es in der eRech20-Gruppe ein tragfähiges Konzept für die Anbindung des Bibliothekssystems gibt, sollen die Ergebnisse im Rahmen der Adhoc AG eRechnung präsentiert werden. Vorab wird es eine kurze Info an die AG zum Stand der Entwicklungen geben.
- Im Sinne der Zukunftssicherheit sollte berücksichtigt werden, dass ein eRechnungs-Workflow auch in FOLIO funktionieren muss. Dieses Thema wird auf der nächsten FAG-Sitzung weiter verfolgt.
- In Göttingen soll das Verfahren zur Behandlung von eRechnungen mit der Lucom-Software in Kürze für den ersten Piloten produktiv gehen, Schulungen für das Personal finden bereits statt.
 - Hier ist zunächst KEINE Volldigitalisierung des Rechnungs-Workflows geplant
 - Der Bibliotheksbereich (= diejenigen Bibliotheken, die ACQ nutzen) bleibt zunächst außen vor (auch bei den Schulungen). Die bereits auf dem zweiten Treffen der AEG skizzierte Lösung (ohne Rechnungsimport ins ACQ, aber mit Nutzung der bisherigen ACQ-SAP-Schnittstelle) wird weiter verfolgt. Dabei soll in Kürze die Ebene der Erwerbungs-Praktikerinnen einbezogen werden.

TOP 4: ZLV

Der Entwurf der Ziel- und Leistungsvereinbarung der VZG-Direktion liegt vor und wurde diskutiert. Die Anmerkungen und Änderungen zum Punkt Bibliotheksmanagementsysteme werden dem GBV-Fachbeirat zugesendet.

TOP 5: LBS-Workshop 2022

- VZG: Alfred-Hessel-Saal und Foyer im Historischen Gebäude der SUB Göttingen sind für 17.-18.5.2022 reserviert.
- Organisation durch die VZG
- Einbindung der FAG zur Unterstützung (z.B. bei Diskussionsrunden)
- Fokus liegt auf Linux-Migration (Umstiegsszenario, Erfahrungsberichte, Best-Practice-Lösungen)
- Einige Bibliotheken werden dann schon umgestellt sein, andere befinden sich im Umstellungsprozess, anderen steht das noch bevor
- Einbindung der FAG TI?
- Vorschlag: neue Admins können sich vorstellen (analog zum letzten Workshop 2019)
- Zeitplan und Programm abstimmen mit der VZG

TOP 6: Berichte aus VZG, Fachbeirat und BSZ

6.1 Bericht VZG / Abt. LBS

LBS4

- LBS4 2.12.2 ist die letzte Solaris-Version für GBV-Bibliotheken
 - LBS4 Linux-Umstieg: die erste 4er-Gruppe (Rostock, Erfurt, Ilmenau, TUB Hamburg) ist am 12.10.21 mit Testsystemen unter LBS 2.12.3 (Linux) und OPAC Vers. 2.13 sowie entsprechender Dokumentation versorgt worden. Die Migration erfolgte mit neuem Implementierungskonzept unter Nutzung von Git. Der produktive Umstieg jeder Gruppe ist nach 6 Wochen geplant. Bis Ende 2022 soll der Umstieg abgeschlossen sein.
 - Aktuell intensive Feedbackrunde und Feinarbeiten mit der Pilotgruppe. Dafür wurde im VZG-Jira eine weitere Komponente „Linux“ eingerichtet. Die Kommunikation läuft konsequent über die LBS-Hotline (lbshotline@gbv.de)
- Nach dem produktiven Linux-Umstieg erfolgt das Upgrade auf LBS4 2.13 oder höher mit OPAC Vers. 8.4 – aktuell in der VZG im Test
- LBS-Service: Aufbau des Linux-Servers vzlbs4 für alle neuen Bibliotheken ab 2022 – aktuell 4 Institutionen komplett neu angekündigt.
- Die Ablösung aller LBS3-Komponenten, Umzug der lokalen Katalogisierung ins CBS und Upgrade der verbliebenen LBS-Standorte auf LBS4 2.12.2 ist nun zwingend zu erledigen.

FOLIO

- Releases
 - Version „Iris“ ist im GBV vollständig ausgeliefert.
 - Version „Juniper“ ist im Test in der VZG installiert: GAP-Analyse ist in Arbeit
- ERM-Implementierung: TUB Hamburg, HCU Hamburg, HAW Hamburg, UB + HAWK Hildesheim
- Testbetrieb / Schulungen (inkl. GOKb) sind abgeschlossen
- Feedbackrunden zur Anwendung, Bugfixing und vor allem Datenflussmanagement (GOKb) laufen
- Hotline, Jira-Datenbank, Weiterentwicklung von Implementierungs- und Schulungskonzept, Dokumentation
- TUB Hamburg / HCU haben Produktionsaufnahme für Anfang 2022 angefragt

- Nächster Cluster: 3x Hannover (MHH, GWLB, HS)
- SuUB Bremen arbeitet intensiv an Evaluation zum Vollumstieg -> alle Module werden aktiv getestet / VZG ist eingebunden
- Schnittstellen:
 - CBS2FOLIO API: initiales Datenladen aus K10plus für ZBW Kiel/Hamburg, Bremen, TUB Harburg. Im Aufbau: regelhafter Betrieb des Onlineupdates über CBS2FOLIO-API: für jede ILN sind lokale Standortanalysen und Anpassungen vorab durchzuführen.
 - FOLIO2CBS: Schnittstelle ist in Arbeit (betrifft GOKb-Daten)
 - LAS:eR2FOLIO: Version 2.0 wird mit der UB Leipzig entwickelt
- 3./4. Sitzung FOLIO Steuerungsgruppe der VL am 13.11.21:
 - Finale Zustimmung der Verbundleitung zu einem Steuerungsmodellpapier steht auf nächster VL-Sitzung an. Darin beschrieben: Leitlinien zur Zusammenarbeit der GBV-Bibliotheken mit der VZG als Projektleitung des GBV-FOLIO-Projekts und seiner offiziellen Außenvertretung in der internationalen Gemeinschaft .
 - Die Gründung einer GBV AG FOLIO wurde beschlossen. Die Mitglieder aus FOLIO-Anwenderbibliotheken treffen sich erstmals am 4.11.21 und werden die Geschäftsfelder der AG definieren und ausfüllen. Enger Austausch, Anforderungsmanagement und Releaseprüfungen werden dazu gehören.
 - Das Management der Warteliste richtet sich nach Eingang der Meldungen, Clusterbildung an Standorten (nur Ablösung ganzer Standorte führt zur Einsparung von Lizenzgebühren) sowie ggf. weiterer technisch/funktionaler Aspekte in Bewertung der VZG mit der Steuerungsgruppe
- FOLIO International:
 - Aktuell 32 Mitglieder und als Projekt durch FOLIO SMLLC unter der Schirmherrschaft der Open Library Foundation geführt.
 - Alle OLF-Projekte stimmen sich regelmäßig in „Round Table Meetings“ ab, u. a. auch die Projekte GOKb, VUFind und ReShare.
 - Arbeit in allen Committees läuft, z. T. auch in Untergruppen, z. B. Roadmap-Planungsgruppe, Übersetzung,
 - SIGs haben mittlerweile 4 Convener aus VZG/GBV: App Interaction, ERM, Metadata Management, Resource Access. SysOps SIG unter der Leitung des hbz. In allen weiteren SIGs ist der GBV vertreten.

- Deutsche FOLIO-Partner
 - 1x / Monat Treffen der dt. FOLIO-Partner zum Austausch und zur Abstimmung spezifischer Themen: Projektleitungsebene und Committee-Vertretende

BMS - Veranstaltungen

- Bibliothekartag 2021 am 18.6.21 virtuell: FOLIO- und GOKb-Vortrag
- RULK/DBV „Digital Shift“: FOLIO-Vortrag am 21.7.21
- Verbundkonferenz des GBV: 8.9.2021: FOLIO-Block
Siehe auch: https://www.folio-bib.org/?page_id=63
- #vbib2021: 1./2.12.21 „Digitale Communities“ – Einreichung im „Speakers Corner“
- LBS-Workshop 2022 (17./18. Mai)
 - 2-tägig in Göttingen
 - Organisation: VZG, Agenda in Kooperation mit FAG Lokale Geschäftsgänge
- WOLFCON 2022 für September in Hamburg in Planung
 - Suche nach Location hat Priorität

Global Open Knowledge Base GOKb

- Projektplan mit Meilensteinen zur Nutzung mit FOLIO: im Zeitplan
- Regelmäßiger Austausch mit FOLIO-Team
- Neu: Regelmäßige Anwenderfragestunde und Schulungsangebote
- Webseite wird überarbeitet -> Freigabe in Kürze

6.2 Bericht Fachbeirat

- Organisation der VK (Zeitmanagement) wurde als etwas holperig empfunden
- Idee: künftig neutrale Beobachter zulassen, die nicht zur Gruppe der Vortragenden gehören
- Breakout-Sessions positiv bewertet
- Vorschlag: fachliche Vorträge könnten künftig separat außerhalb der VK angeboten werden
- Berichtswesen: Fachbeirat und FAGs zusammenfassen?
- Nächste VK: September 2022 (zweitägig) an der UB Halle in Präsenz
- auch hybride Form denkbar

- Vorteil: größere Teilnehmerzahl aus verschiedenen Ebenen der Bibliotheken; gezielter Besuch einzelner Vorträge
- Weitere Themen:
 - Nachbesetzung AG Discovery
 - Berichte der FAGs
 - Projekt [bwLast Copies](#) (BSZ) [Stand 28.09.2021](#)
 - ZLV 2022 besprochen

6.3 Bericht BSZ

- entfällt
- s.a. <https://www.bsz-bw.de/Kolloquium.html>

TOP 7: Verschiedenes

- Stand FOLIO-Implementierung Bremen
 - Anbindung ELIB hat funktioniert
 - Tests Ausleihe und Erwerbung laufen. Mapping CBS-Sonderstandorte mit FOLIO-Locations. CBS2FOLIO soll aktiviert werden.
 - Juniper auf dem Testsystem installiert
 - Feedback Erwerbung: Kritik an zu vielen verschiedenen Apps
 - kein konkretes Umstiegsszenario
- Allgemein: ALLE Exemplare in FOLIO brauchen einen Sonderstandort
 - Anpassung per CBS-Programm möglich (wurde in Bremen so durchgeführt)
 - Bei Bedarf: präzise Anforderungen zusammenstellen und bei Karen Hachmann (an)melden
- nächste Verbundleitungssitzung am 7.12.21. Thema u.a. Verstetigung der AG Personalentwicklung
- Bericht der letzten Sitzung der AG Personalentwicklung ist verfügbar.
- [BibControl](#): Test in der SBB hinsichtlich des Aufwands für den Einsatz von BibControl als Data Warehouse. Ergebnis: Aufwand sehr hoch, wird dennoch von der Direktion befürwortet.